

Übungsklausur

Aufgabe 1

- a) Was kennzeichnet ein öffentliches Gut? Erläutern Sie die Bedingung für die optimale Bereitstellungsmenge eines öffentlichen Gutes und vergleichen Sie diese mit der Bedingung für die optimale Bereitstellungsmenge eines privaten Gutes.
- b) Eine Wohngemeinschaft von vier Personen plane die Anschaffung eines Gemäldes für das gemeinschaftliche Wohnzimmer. Das in Frage stehende Gemälde koste DM 400. Im Falle der Anschaffung des Gemäldes habe jede Person einen Kostenbeitrag in Höhe von DM 100 zu leisten. Die Zahlungsbereitschaft von Person 1 für das Gemälde sei DM 120, die von Person 2 sei DM 80, die von Person 3 sei DM 75 und die von Person 4 sei DM 110. Die Zahlungsbereitschaften seien nicht beobachtbar, d.h. jede Person kenne zwar ihre eigene Zahlungsbereitschaft, nicht aber die Zahlungsbereitschaften der jeweils anderen Personen. Ist die Anschaffung des Gemäldes effizient? Wie kann sichergestellt werden, dass das Gemälde genau dann erworben wird, wenn sein Erwerb effizient ist.

Aufgabe 2

- a) Was ist ein externer Effekt?
- b) Erläutern Sie die Internalisierung eines externen Effekts mit Hilfe einer Pigou-Steuer.

Aufgabe 3

- a) Was ist ein natürliches Monopol?
- b) Wieso entsteht bei einem natürlichen Monopol in der Wettbewerbslösung ein Effizienzverlust?
- c) Wieso kann sich die effiziente Lösung im Wettbewerb nicht durchsetzen?

Aufgabe 4

Drei Parteien 1, 2 und 3 verfügen jeweils über ein Drittel der Stimmen im Parlament. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Wertschätzungen der Parteien für zwei zur Abstimmung stehende öffentliche Projekte.

Partei	Autobahn	Naturschutzgebiet	weder noch
1	20	-5	
2	-10	15	
3	-400	-400	0

- a) Finden die Projekte Autobahn und Naturschutzgebiet eine Mehrheit im Parlament?
- b) Sollten die Projekte aus Effizienzgründen realisiert werden? Begründen Sie Ihre Antwort